

## II. GROSS- UND KLEINSCHREIBUNG

- hängt oft mit der Getrennt- und Zusammenschreibung zusammen (*Rad fahren*)
  - die deutsche Sprache bevorzugt im Unterschied zu anderen Sprachen immer noch die Schreibung des großen Anfangsbuchstaben bei den Nomen (*der Mann, das Auto*)
  - sonst muss man viele Teilprobleme erwähnen:
1. Großschreibung als Ausdruck der Höflichkeit: *Ich gratuliere Dir. Das sind Deine Bücher.*
  2. Adjektive auf -sche:  
*das ohmsche Gesetz* oder *das Ohm'sche Gesetz* (Schreibung mit Apostroph)  
*die homerischen Epen* oder *die Homer'schen Epen*
  3. Großschreibung fester Wortverbindungen:  
*der Heilige Vater, der Erste Weltkrieg, der Prager Frühling, der Stille Ozean, der Rote Milan, das Rote Kreuz*
  4. Kleinschreibung der Gruppen angst-, bange-, leid-, pleite-, wert- mit sein/werden:  
*Mir wird angst. Es tut ihm leid. Er ist pleite. Das ist nicht der Rede wert.*  
× *Ich habe Angst.*
  5. Variantenschreibung bei den sekundären Präpositionen:  
*aufgrund* oder *auf Grund*, *mithilfe* oder *mit Hilfe*, *anstelle* oder *an Stelle*
  6. Substantivierte Ausdrücke: *das Beste, der Erste, alles Mögliche, alles Gute*
  7. Fügungen mit Mal: *das erste Mal, zum ersten Mal, viele Male*, aber: *einmal, vielfach*
  8. Sprachen werden konsequent groß geschrieben: *auf Deutsch, auf Englisch*
  9. Zeitangaben: *gestern Morgen, heute Abend, am Dienstagmittag*
  10. Fremdwörter: *Alma Mater, Alter Ego*

### Was ist richtig?

- |                          |                       |                         |
|--------------------------|-----------------------|-------------------------|
| 1. im e/Ersten Weltkrieg | 5. mir ist a/Angst    | 9. das s/Schwarze Brett |
| 2. der n/Nächste, bitte  | 6. die e/Erste Klasse | 10. der e/Erste Mai     |
| 3. im v/Voraus           | 7. r/Rad fahren       | 11. auf t/Tschechisch   |
| 4. etwas a/Anderes       | 8. zum e/Ersten Mal   | 12. morgen m/Mittag     |